



Zunftbrief der Berner Zunftgesellschaft zu Metzgern

Nr. 45, April 2009

Grosses Bott im Zunftthaus

Gerne laden wir euch ein, zahlreich an unserer traditionellen Frühjahrsversammlung teilzunehmen. Durch eine erstmalige Teilnahme erwerben Sie das Stimmrecht der Gesellschaft und werden zu den begehrten Zunftanlässen eingeladen:

Montag, 4. Mai 2009, um 19.00 Uhr im **Zunftthaus**,
Kramgasse 45, 3011 Bern

Anschliessend gemeinsamer Imbiss im Zunftthaus!

Zunftanlässe 2009

- | | |
|------------------------------|---|
| Montag, 19. Januar | Stubete der im Stubenrecht aufgenommenen weiblichen Zunftangehörigen |
| Montag, 4. Mai | Grosses Bott im Zunftthaus |
| Sonntag, 6. September | Kinder-/Jugendfest der schulpflichtigen Kinder und ihrer Angehörigen |
| Mittwoch, 4. November | Rüebli Mahl der im Stubenrecht aufgenommenen männlichen Zunftangehörigen |
| Montag, 7. Dezember | Grosses Bott im Zunftthaus |

Der Obmann hat das Wort



Liebe Mitglieder von Metzgern

Die ersten 100 Tage als neuer Obmann sind vorbei. Politiker pflegen nach dieser Frist jeweils eine erste Bilanz zu ziehen und sich dabei ins beste Licht zu stellen.

Ich bin nicht Politiker und ziehe deshalb auch keine Bilanz, sondern freue mich über die gute, vorwärtsorientierte Stimmung im Zunftrat und versuche diese möglichst auf alle Metzgerzünftigen zu übertragen.

Eine erste Gelegenheit dazu bietet sich für mich am Grossen Bott vom 4. Mai 2009 welches **neu um 19.00 Uhr** beginnt.

Nebst der Behandlung der offiziellen Traktanden werde ich Sie dort über einen wunderschönen Altstadt Keller im Nebenhaus an der Kramgasse 43, welcher im Moment von jungen Zunftmitgliedern renoviert wird ebenso informieren, wie über dessen Nutzung und die Idee, unseren 16-28-jährigen die Möglichkeit zu geben, ein Netzwerk aufzubauen.

Orientiert werden Sie ebenfalls über unser risikoloses und finanziell interessantes Engagement an der **Überbauung Multengut** sowie über erste Gedanken zur sanften Renovation des Zunftratsaals und zur Machbarkeitsstudie eines Personenliftes in unserer Zunftliegenschaft.

Am Mittwoch 5. August 2009 haben wir für unsere Zunftangehörigen Plätze an der Uraufführung des Freilichttheaterstückes **«Verrat»** auf Schloss Holligen ergattern können. Die 40 schnellsten «Metzgerinnen und Metzger» erhalten für Fr. 35.– nebst guten Plätzen auch noch ein von der Zunft gespendetes Aperitif vor Beginn der Vorstellung.

Nun freue ich mich auf eine grosse Anzahl Teilnehmende am Grossen Bott und dem anschliessenden, nun schon traditionellen Imbiss, für welchen, Dank der früheren Startzeit, etwas mehr Zeit bleiben wird.

Martin Sauerer

Metzgern Online: www.metzgern.ch

Seit geraumer Zeit steht die aktualisierte Home-Page unserer Zunftgesellschaft dem weltweiten Publikum zur Verfügung.

Unter www.metzgern.ch finden sie viel wissenswertes über unsere Gesellschaft. Für alle, die im Mauligen Gesellen erschienene Texte nachlesen möchten, sind sogar die letzten Ausgaben aufgeschaltet. Machen sie einen Ausflug ins Internet zur (un)bekannten Zunftgeschichte.

Achtung: Das Grosse Bott beginnt um 19.00 Uhr!

Aus verschiedenen Gründen hat der Zunftrat beschlossen, das Grosse Bott jeweils um 19.00 Uhr einzuberufen, um Zeit für Begegnungen zu schaffen.

Burgerausflug 2010

Ein bedeutender Anlass wirft seinen Schatten voraus: Der Burgerausflug 2010. Wie schon in früheren Jahren, möchte die Burgergemeinde Bern wieder einmal einen gesellschaftsübergreifenden Anlass organisieren, wo die Gelegenheit besteht, Kontakte zu andern Zünften und ihren Angehörigen zu knüpfen. Viele werden sich an die stimmigen Zusammenkünfte in Murten, anlässlich der Murtenschlachtfeier oder im Kienholz bei Brienz erinnern.

Das Ziel und das genaue Datum stehen zwar noch nicht fest, hier geht es darum, sie frühzeitig über die Idee zu orientieren. Spätestens im nächsten Mauligen Gesellen vom November 2009, werden sie umfassender informiert.

Stipendiengesuche für 2009

Die Angehörigen der Zunftgesellschaft, die sich für ein Stipendium für 2009 zu bewerben gedenken, werden eingeladen, selbstgeschriebene Gesuche bis zum **30. April 2009** mit Begründung sowie unter Beilegung von Zeugnissen über Schulbesuche, bisherige Studien oder Lehrverträge und Unterlagen über finanzielle Verhältnisse dem Vize-Obmann der Zunftgesellschaft zu Metzgern, Herrn **Dr. André Pillichody**, Bühlstrasse 59, 3012 Bern, einzureichen.

Über die Gesuche wird im Mai 2009 entschieden.

Gemäss überarbeitetem Stipendienreglement der Zunftgesellschaft zu Metzgern können Stipendien auch an Bewerber und Bewerberinnen ausgerichtet werden, welche sich in einer Weiterbildung ihres Berufes oder einer Zweitausbildung befinden.

Aufnahme als Stubengenosse/-in

Zunftangehörige, die noch nicht ins Stimmregister aufgenommen sind und somit kein Stimmrecht ausüben, nicht am **Rüebli**mahl oder an der **Stubete** teilnehmen dürfen, das aber gerne möchten, wollen sich bitte bei unserem Obmann, **Herrn Martin Sauerer**, Bubenbergweg 61, 3098 Schliern, mit einem amtlichen Ausweis (Kopie von Geburtschein oder Familienbüchlein) anmelden. Nach altem Brauch und Sitte geschieht dann die Aufnahme ins Stubenrecht durch persönliches Erscheinen und Vorstellen beim Grossen Bott.

Bitte meldet Euch zahlreich!

Der Zunftrat

Die Stubete

Der Nachmittagsanlass der diesjährigen Stubete war etwas ganz besonderes: Extra für uns wurde die **Emil Zbinden-Ausstellung** im, eigentlich am Montag geschlossenen, Kunstmuseum noch einen Tag länger durchgeführt. So war es denn auch eine Freude, der Kunstkuratorin **Anna Schafroth** bei ihren Ausführungen zuzuhören. Offensichtlich genoss sie ihre letzte Führung durch diese Ausstellung. Das vielfältige Bild, welches Sie uns vom oftmals «nur» für seine Gotthelf-Illustrationen bekannten Künstler Zbinden vorstellte, zeigte, mit wie viel Engagement und Begeisterung die Kuratorin diese Ausstellung vorbereitet hatte. Sie führte uns durch sein Drucke, zeigte uns aber auch die weniger bekannten Aquarellgemälde und wies auf Zbindens Liebe zum Detail und auf seine subtil-ironische Darstellungsweise hin.

Nach der informationsreichen Führung erwartete uns ein Apero im ersten Stock in der Schmiedstube, wo wir uns als Aufwärmerli, heisse Suppe oder Glühwein, begleitet von einigen schmackhaften Backwaren, genehmigen konnten.

Um sieben Uhr wurden wir Frauen dann im Zunfthaus erwartet. Da die jungen MusikerInnen jedoch noch übten, durften wir es uns schon Mal im kleinen Saal, wo normalerweise die Zunftratssitzungen stattfinden, bequem machen. Bald wurden wir jedoch in den Speiseraum gebeten und konnten jetzt hören, was vorher so fleissig nochmals geprobt wurde.

Die vier Kinder geigten erst etwas schüchtern, wurden aber immer lebhafter und begleiteten ihre Musik teilweise mit Gesang – und zum Schluss sang teilweise sogar das Publikum mit. Nach dieser musikalischen Vorspeise wurde das Essen aufgetragen, die Schinken und das Gemüse passten gut zum regnerischen, nasskalten Abend, so kam dann auch eine vergnügte, gemütliche Stimmung auf.



Nach dem Abendessen unterhielten sich alle angeregt, und auch die Organisatorin **Ursula Menkveld-Gfeller** und unser Gast **Anna Schafroth**, die als Kunstfreundin die Zeit im schönen Saal sehr genoss, sagten noch einige Worte zu uns.

Danach wurden die Desserts bereit gemacht – Schwarzwälder- oder Kirschtorte gefällig? Die Süßspeisen, begleitet von Kaffee oder Tee rundeten den gelungenen Abend ab.

Lucie Stooss



Die Damen vom Museum: Anna Schafroth, links und Ursi Menkveld, rechts

Projekt Zunftkeller – Treffpunkt der Jugendlichen

Wir bauen um, und suchen noch Helfer! Und zwar für die Renovation des Kellers an der Kramgasse 43 (unmittelbar neben unserem Zunfthaus gelegen). Als erstes kommt der Verputz weg, damit die grossen Steinblöcke und das Gewölbe wieder so richtig zur Geltung kommen.

In weiteren Einsätzen wird der Keller soweit entschlackt, dass die Profis das Elektrische montieren und mit geeigneter Innendekoration ein gemütlicher Treffpunkt in der unteren Altstadt entstehen kann. Freude am Handwerken ist gefragt! Es ist geplant, den Keller nach der Renovation für diverse Anlässe der Zunftangehörigen (Klassenzusammenkunft, Konfirmation, Vernissage, oder weiteren Anlässen zu vermieten.

Die nächsten Einsatztage sind die **Samstage vom 25. April und 9. Mai**. Wer mitmacht, kann auch mitbestimmen, was aus dem Keller werden soll – wir können auch entscheiden, wie wir unseren Raum stilvoll einrichten. Kreativität und gute Ideen sind also willkommen.

Wenn Du beim Umbau auch mitmachen möchtest oder nähere Informationen wünschst, kannst Du dich bei **Daniel Sauerer** melden: Telefon 079 328 76 35 oder danielsauerer@students.unibe.ch.



Das Lachen ist noch nicht vergangen: Unter kundiger Anleitung von **Adrian Arm**, links, eliminieren **Daniel Sauerer** und **Adrian Wenger** den Verputz.

Kulturpreis 2008

Passend zum diesjährigen Stubete- und Rüeblimahl-Programm, wurde auch der Kulturpreis der Berner Burgergemeinde an ein künstlerisches Projekt vergeben: Den diesjährigen Hauptgewinn von 12'000 Franken gewann das Projekt **Neue Galerie/alte Druckerei** von **Sandino Scheidegger** und **Luca Müller**. Ziel der Neuen Galerie ist es, jungen und experimentierfreudigen Künstlern einen Rahmen für die Präsentation ihrer Werke zu schaffen.

Ein solcher Ausstellungsraum, der gezielt junge Kunstschaaffende anspricht, ist in dieser Art bisher in Bern einzigartig. Kürzlich war zum Beispiel der junge Künstler **Orlando Gujer** aus Costa Rica zu Gast, der den Besuchern einen Einblick in die Lateinamerikanische Kunst ermöglichte; es waren aber auch schon Künstler aus anderen Galerien zu Gast. In der Neuen Galerie herrscht ein reger Austausch, was für die Kunstschaaffenden wie auch für die Besucher sehr bereichernd ist.

Es wird jedoch nicht nur Kunst ausgestellt: Es werden auch Veranstaltungen durchgeführt wie zum Beispiel Lesungen oder Partys. Die nächste Ausstellung findet dann ab 25. April in London statt: Sie läuft unter dem Titel **«keep the secret»** (behalte das Geheimnis). Wer sich weiter informieren möchte kann dies auf der Website der Galerie tun: www.neuegalerie.ch.

Der neue Jugendpreis ist ausgeschrieben. Unter www.jugendpreis.ch sind die Teilnahmebedingungen ersichtlich. Macht doch auch mit!

Zunftschiessen 2009

Am Samstag, 22. August findet wieder das traditionelle Zunftschiessen der Burgergemeinde Bern auf der Schützenanlage Talgut bei Kiesen statt. Einmal mehr stellen sich die lebenswichtigen Fragen:

- Wer wird Schützenmeister der Burgergemeinde Bern?
- Welche Zunftgesellschaft schwingt im Gruppenwettkampf obenaus?
- Ist das Wetter besser als letztes Mal?

Um optimal vorbereitet am Wettkampftag bestehen zu können, findet ein Übungsschiessen am Samstag, 16. Mai statt.

Jüngere Zunftangehörige die das Schicksal mitbestimmen möchten und mit einem Gewehr gut umgehen können, werden gebeten, sich beim Verantwortlichen, **Christian Eggen**, Jupiterstrasse 3/832, Postfach 6, 3000 Bern 15, Telefon 031 941 14 51 oder per E-mail: christian.eggen@bluewin.ch, zu melden: Wir haben einige gute Rangierungen aus den letzten Austragungen zu verteidigen.

Sonderangebot der Zunftgesellschaft zu Metzgern

Mittwoch, 5. August 2009 um 20.00 Uhr
Schloss Holligen, Holligenstrasse 44, 3008 Bern

VERRAT

Das geheimnisvolle Läuten auf Schloss Holligen

Ein Stück aus den letzten Tagen des Ancien Régime 1798

Billettbestellungen bis 10. Juni 2009 mit untenstehendem Talon an
den Stubenmeister:

Lorenz Möschler
Johanniterstrasse 9
3047 Bremgarten b. Bern

oder per Mail an: lorenz.moeschler@quick-line.ch

Es hat 40 Plätze. Die Karten werden nach Bestellungseingang zugeteilt.
Bestellte Billette werden ihnen bis Ende Juni 2009 zugesandt und sind
umgehend mit beigelegtem Einzahlungsschein zu bezahlen (Fr. 35.–
pro Platz). Angaben zum Gratisapero erfolgen mit der Billettlieferung.

Weitere Angaben zu Stück, Macher und den Spielort finden Sie unter
www.verrat.be

Billetbestellung Freilichttheater «VERRAT» vom 5. August 2009

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

Anzahl Billette: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____